

Aufbau-Workshop

Elemente der Multifamilientherapie

Dipl.-Päd. Katja Scholz
Familientherapeutin, KJP am UKD

Ort: SR 4

Zeit: 18.30 – 20.00Uhr

In der Familientagesklinik für Essstörungen verbindet die störungsspezifische Mehrfamilientherapie die Wirksamkeit der systemischen Familientherapie mit den Wirkfaktoren der Gruppentherapie. Multifamilientherapie ist dabei mehr als „Familientherapie mit vielen“. Durch die Multifamilientherapie mit essgestörten Patienten und deren Angehörigen ergeben sich spezifische Effekte wie z. B. die Schaffung von Solidarität und Hoffnung, die Überwindung von Isolation und Stigmatisierung sowie die Schaffung neuer und multipler Perspektiven. Im Workshop werden zunächst die strukturellen Bedingungen der Familientagesklinik für Essstörungen mit ihrer Einbettung am Zentrum für Essstörungen dargestellt. Im Anschluss werden die drei Phasen des Behandlungsprogramms vorgestellt, bei dem die Eltern durch die Kombination von Alltagsnähe, störungsspezifischen Interventionen und der anerkennenden therapeutischen Grundhaltung gegenüber ihrer Verantwortlichkeit eine wichtige Rolle in der Therapie übernehmen und immer mit ihrem Kind im Kontakt bleiben. Die Therapeuten befähigen die Eltern zu selbst erarbeiteter Kompetenz im Umgang mit der Erkrankung ihres Kindes, sodass die Eltern genügend Wissen, Handlungskompetenz und intrafamiliäre Tragfähigkeit erwerben, um eine Gewichtszunahme und Gewichtsstabilisierung des erkrankten Kindes im häuslichen Umfeld zu erreichen und zu halten.